

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2015/012
öffentlich		
Datum 23.01.2015	Aktenzeichen SBA	Federführend: Herr Wachholz

Betreff

Änderung im Vermögensplan 2015 des Betriebsteils Bauhof

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter		
Gremium Werkausschuss	12.02.2015			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
X	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

1. Der kurzfristigen Ersatzbeschaffung eines Containerfahrzeuges für die Entleerung der städtischen Papierkörbe wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden durch die zeitliche Verschiebung der Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeuges und der geplanten Tilgung sowie durch Minderausgaben beim bereits beschafften Anbaustreuer bereitgestellt.

Sachverhalt:

Am 10.12.2014 ist in der Hamburger Straße in Ahrensburg auf Höhe der Zufahrt Lidl ein Fahrzeug des Bauhofes aufgrund eines technischen Defektes in der Elektrik ausgebrannt. Es handelt sich um das Kommunalfahrzeug mit Presscontainer-Aufsatz, mit dem die Papierkörbe in der Stadt geleert werden.

Das ausgebrannte Fahrzeug stammt aus dem Jahr 2008 und hat im Anlagevermögen des Bauhofes noch einen Restbuchwert i. H. v. rd. 15.000 € (Wert zum 31.12.2014). Der Anschaffungswert lag seinerzeit bei rd. 94.000 €.

Das mittlerweile vorliegende Gutachten des vom Versicherer (Kommunaler Schadenausgleich Schleswig-Holstein, kurz KSA) beauftragten Sachverständigen hat einen Wiederbeschaffungszeitwert des Fahrzeuges i. H. v. 24.500 € netto ergeben.

Vom KSA wird zunächst nur dieser Nettobetrag erstattet. Bei einer Neubeschaffung erfolgt zusätzlich die Erstattung der Mehrwertsteuer i. H. v. 4.655 €.

Wie zuvor erwähnt, hat sich der Vorfall im Dezember des Jahres 2014 ereignet. Folglich ist sowohl der entstehende Verlust aus dem Anlagenabgang i. H. v. 15.000 € als auch der entstehende Ertrag aus der Erstattung des Wiederbeschaffungszeitwertes i. H. v. 29.155 € brutto buchhalterisch noch im Jahr 2014 abzubilden.

Derzeit werden die Papierkörbe mit Hilfe eines Altfahrzeuges des Bauhofes entleert. Dieses aus dem Jahr 2000 stammende Fahrzeug hat eine Fahrleistung von über 180.000 Kilometern. Aus Sicht der Werk- und Bauhofleitung ist es betrieblich und wirtschaftlich nicht sinnvoll, dieses Fahrzeug zukünftig dauerhaft für die Müllentsorgung einzusetzen. Es wird deshalb vorgeschlagen, eine Ersatzbeschaffung des ausgebrannten Fahrzeuges vorzunehmen.

Die Angebotseinholung hat eine Investitionssumme von rd. 64.000 € ergeben. Als Basis/Trägerfahrzeug ist ein MB Sprinter und als Aufbau ein Container mit ca. 7,5 m³ Nutzinhalt vorgesehen. Aus wirtschaftlichen Gründen wird beim Containeraufbau auf die bisher vorhandene Pressvorrichtung verzichtet (Mehrkosten von ca. 30.000 €).

Als Kompensation wird vorgeschlagen, die ursprünglich angedachte Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeuges mit Doppelkabine in das Folgejahr zu verschieben. Die verbleibende Differenz kann durch die Verschiebung der geplanten Tilgung (interner Kassenkredit mit der Stadtentwässerung) sowie durch Minderausgaben beim bereits beschafften Anbaustreuer für den Großschlepper ausgeglichen werden.

Konkret ändern sich die betreffenden Ansätze des Vermögensplanes Ausgaben 2015 des Bauhofes wie folgt:

Bezeichnung der Ausgaben	Planansatz 2015, alt	Planansatz 2015, neu	Differenz	Planansatz 2016
Containerfahrzeug	0 €	64.000 €	+ 64.000 €	0 €
Pritschenfahrzeug mit Doppelkabine	42.000 €	0 €	- 42.000 €	42.000 €
Anbaustreuer für Großschlepper * ¹⁾	24.000 €	21.000 €	- 3.000 €	0 €
Tilgung von Krediten	19.000 €	0 €	- 19.000 €	* ²⁾
Summe	85.000 €	85.000 €	0 €	42.000 €

*¹⁾ Schlussrechnung liegt bereits vor

*²⁾ Planansatz steht noch nicht fest

Michael Sarach
Bürgermeister